



Einen erneuten Teilnehmerrekord konnte der Veranstalter des Mondorfer Weihnachtslauf zum Start des Hauptlaufes verkünden. (Fotos: Pohl)



Prominenz im Interview: Marathon-Läuferin Irina Mikitenko reicht das Mikrofon weiter an die Wildwasser-Kanutin Birgit Bach.

1363 Läuferinnen und Läufer im Ziel

RSR,
02-12-14

Leichtathletik: Irina Mikitenko startete beim 20. Mondorfer Weihnachtslauf

VON OLAF POHL

(1172) zur 20. Ausgabe des beliebten Traditionslaufes ist bemerkenswert. Helmuth Otto vom ausrichtenden Laufreff des TuS Mondorf kennt die Veranstalter wie kein Zweiter, rät seit aber dennoch: „Keine Ahnung, warum so viele Läuferinnen und Läufer zu uns kommen. Sicher ist aber, dass sich die Kinder in der Kinderkrebstation in Sankt Augustin über den Reinerlös unseres Volkslaufes freuen können.“ Traditionell wird der Scheck Anfang des Jahres – diesmal 10. Januar 2015 – der Elterninitiative in Sankt Augustin im Krankenhaus übergeben.

Vielleicht ist es die Idee, am ersten Advent laufend etwas

Gutes zu tun, was die Athleten anzieht. Vielleicht sind es die von den Sponsoren bereitgestellten, attraktiven Preise. Vielleicht ist es die Prominenz, die dem Lauf jedes Jahr eine besondere Note verleiht: Diesmal war es Irina Mikitenko, eine der erfolgreichsten deutschen Langstreckenläuferinnen, die selbstredend schnellste Frau über zehn Kilometer mit einer Zeit von 38:37 Minuten war. Der Musiker, Extremsportler und Unternehmer Joey Kelly aus Lohmar, ebenfalls angekündigt, wurde allerdings nicht gesichtet.

Der Attraktivität des Laufes tat das indes keinen Abbruch. Rund um den Mondorfer Ader-

nauerplatz herrschte ein Gemusel und Gedränge, wie man es sonst nur beim Bonn- oder Köln-Marathon kennt. Auch das Wetter spielte mit. Zwar wurde die vorhergesagte Sonne vermisst, aber zumindest blieb es trocken und die Temperaturen für die warm eingepackten Zuschauer sowie die leicht bekleideten Athleten erträglich. Der Wind entlang der Strecke am Rheindamm blieb den Läuferinnen und Läufer jedoch nicht erspart. Aber die meisten Starter wissen, worauf sie sind. Wiederholungstätter: Rund 90 Helfer waren im Einsatz, um die Veranstaltung zu stemmen. Noch einmal Hel-

mut Otto: „Es scheint alles gut geklappt zu haben. Wir haben von den Aktiven viel Lob erhalten.“ Schnellster Mann im Hauptlauf war Dirk Breunung, der nach 35:36 Minuten die Ziellinie überquerte. Im Jedermann-Lauf über fünf Kilometer hießen die Sieger Daniel Singbeil (16:10) und Lea Wewelstiep (19:50, Tri-Power Rhein-Sieg).

Weitere Ergebnisse: Jungen U10: 1. Joel Bastos Simas (SSF Bonn Triathlon) 4:58, 2. Nils Heuser (Kopernikus-Gymnasium) 5:07, 3. Fabian Sakka (ohne Verein) 5:28. **Mädchen U10:** 1. Finja Kretschmann (BSV Rohler) 4:56, 2. Jasmin Koller (LAZ Puma) 5:07, 3. Maya Flader (Tripower-Rhein-Sieg) 5:14, **Jungen U12:** 1. Alexander Hollweg (Tri-Power-Rhein-Sieg) 4:35, 2. Nico Smekal (RV Siegburg) 4:38, 3. Jannick Herr 4:44, **Mädchen U12:** 1. Anna Brundenberg (SSF Bonn Triathlon) 4:40, 2. Lea Flader (Tripower-Rhein-Sieg) 4:50, 3. Laura Sakka (o.V.) 5:11, **Männliche Jugend U14:** 1. Sven Schelz (LAZ Puma Rhein-Sieg) 4:23, 2. Cedric Loos (Tri-Power Rhein-Sieg) 4:39, 3. Simon Nothen (o.V.) 4:59, **Weibliche Jugend U14:** 1. Lina Wippertürth (TuS Oberlar) 4:51, 2. Finja Smekal (RV Siegburg) 5:12, 3. Anonia Paal (Tri-Power Rhein-Sieg) 5:18, **Männliche Jugend U16:** 1. Leon Weimann 5:13, 2. Maximilian Piske 6:08, 3. Kyрил Schäfer 6:50, **Weibliche Jugend U16:** 1. Sercen Erdem 9:05, 2. Melissa Seigfried 11:34, 3. Selin Pirinc (alle Laurentius-Schule) 11:38.